

[Die DBR untersucht fast 3000 Fälle von Hochverrat und Kollaboration](#)

10.03.2026

Bis März 2026 wurden im Rahmen dieser Ermittlungen 1.627 Personen unter Verdacht gestellt; 522 Personen wurden zur Fahndung ausgeschrieben.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Bis März 2026 wurden im Rahmen dieser Ermittlungen 1.627 Personen unter Verdacht gestellt; 522 Personen wurden zur Fahndung ausgeschrieben.

Seit Beginn der vollständigen Invasion Russlands untersucht die DBR 2.961 Strafverfahren wegen Verbrechen gegen die nationale Sicherheit. Dies berichtet die DBR.

Es wird darauf hingewiesen, dass

- 1.977 Verfahren wegen Hochverrats 774 Verfahren wegen Kollaboration 53 Verfahren wegen Beihilfe zum Aggressorstaat und weitere Verfahren wegen verwandter Straftatbestände Bis März 2026 wurden im Rahmen dieser Ermittlungen
- wurden 1.627 Personen über den Verdacht informiert; wurden 522 Personen zur Fahndung ausgeschrieben; werden 1.361 Personen auf ihre Beteiligung an Straftaten gegen die nationale Sicherheit überprüft; wurden bereits 1.416 Anklageschriften an das Gericht geschickt.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 150

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.